



Zentrum für Psychiatrie Reichenau

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz

Feursteinstr. 55
D - 78479 Reichenau

Tel.: 07531 977-0
Fax: 07531 977-570
info@zfp-reichenau.de
www.zfp-reichenau.de

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Geschäftsführer Dr. Dieter Grupp

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg



STAND FEBRUAR 2020



Information
Klinik für Forensische
Psychiatrie und
Psychotherapie

Das Zentrum für Psychiatrie Reichenau ist eine nach KTQ zertifizierte psychiatrische Fachklinik und ein akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Konstanz mit insgesamt 653 Plätzen (285 vollstationäre und 81 teilstationäre Betten im Krankenhaus, 198 im Heim, 89 im Maßregelvollzug). (Stand: Februar 2020)

- Die Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie umfasst vier Stationen mit insgesamt 93 voll- und zusätzlichen teilstationären Behandlungsplätzen sowie die Forensische Ambulanz.
- Die Patienten*innen werden u. a. abhängig von Rechtsgrundlage, Diagnose und Sicherheitsbedarf auf unterschiedlichen Stationen behandelt.
- Im Mittelpunkt des Settings steht die Beziehung zu Patienten*in, die auch nach der Behandlung auf der Station, in der extramuralen Belastungserprobung und bei Bedarf in der Ambulanz fortgeführt wird. Die Behandlung erfolgt auf Grundlage individueller Therapieplanungen.
- Grundlage jeder Behandlung sind die milieutherapeutische Behandlung, die sich an Ideen der therapeutischen Gemeinschaft anlehnt, die Reduktion deliktrelevanter Faktoren und die Arbeitsrehabilitation. In Abhängigkeit von den individuellen Behandlungsbedürfnissen kommen pharmakotherapeutische, psycho- und spezialtherapeutische Angebote zum Einsatz.
- Die klinische Arbeit erfolgt in multiprofessionellen Teams. Regelmäßige Fall - und Teamsupervisionen, Fallkonferenzen sowie interne und externe Fortbildungen fördern die professionelle Kompetenz und Weiterentwicklung von Mitarbeitenden und Teams.

Die Struktur der Klinik

Die Station 70 ist die Aufnahme- und Kriseninterventionsstation. In Abstimmung mit den anderen Stationen erfolgen hier nach Aufnahme die erste diagnostische Einschätzung und Behandlungsplanungen sowie Kriseninterventionen und längerfristige Behandlungen bei Patient*innen mit höherem Sicherheitsbedarf.

Die Station 51 behandelt gem. § 64 StGB untergebrachte Patienten*innen. Die psychotherapeutische Behandlung erfolgt in einem hochfrequenten gruppenanalytischen Setting.

Die Station 71 behandelt Patient*innen aller Diagnosen, deren Strukturniveau einen psychotherapeutischen Behandlungsschwerpunkt zulässt.

Die Station 72 ist eine therapeutische Weiterbehandlungsstation mit milieutherapeutischen Schwerpunkt für strukturschwächere männliche Patienten.

Die Forensische Ambulanz führt forensische Nachsorgebehandlungen von entlassenen Patient*innen und Strafgewohnten unter Führungsaufsicht durch.

Die Forschungsgruppe betreut die Forensische Dokumentation Baden-Württemberg (FoDoBa) und führt in Kooperation mit den Universitäten Konstanz und Ulm versorgungsepidemiologische Untersuchungen durch.

Ihre Ansprechpartner und Kontakte:

Medizinischer Direktor Priv.-Doz. Dr. Jan Bulla
Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Forensische Psychiatrie und Psychoanalyse.

Tel.: 07531 977-109 Fax: -428
E-Mail: j.bulla@zfp-reichenau.de

Pflegedirektor

Hans-Jürgen Kiehbacher Tel.: 07531 977-400

Sekretariat

Petra Ulrich Tel.: 07531 977-109

Stellvertretender Medizinischer Direktor

Dr. Reinhard Mielke Tel.: 07531 977-493

Leiter der Forensischen Ambulanz

Dipl.-Psych. Tilman Kluttig Tel.: 07531 977-527

Leiter Forschungsabteilung

Prof. Dr. Thomas Ross Tel.: 07531 977-374

Die Stationen der Klinik Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

Station 51/Haus 4 Tel.: 07531 977-263

Station 70/Haus 7 Tel.: 07531 977-260

Station 71/Haus 9 Tel.: 07531 977-304

Station 72/Haus 7 Tel.: 07531 977-308

Forensische Ambulanz Tel.: 07531 977-163